

Die schwierigen Umstände, welche bei unserem Wiedereintritte in die Verwaltung auf dem Unternehmen lasteten, gaben uns die Ueberzeugung, daß die Lösung unserer Aufgabe in unserer isolirten Stellung, als Vorstand des Actien-Vereins, fast unmöglich erscheine, und ließen uns als unerläßlich erkennen, daß der Vortheil unserer Committenten mit demjenigen der Bevölkerung selbst, welche bei der Eisenbahnverbindung des Erzgebirges theilhaftig ist, zu gemeinsamer Verfolgung unserer Zwecke in Verbindung zu bringen sei. Demgemäß ersuchten wir die Vorstände mehrerer gewerblichen Corporationen im Erzgebirge um Verwendung bei den sächsischen Behörden für Einleitung allgemeiner Maßregeln, und hatten die Freude, zu sehen, daß in Folge dessen eine Deputation von elf der vortheilhaftesten Städte unmittelbar an den Thron des Königs Wünsche und Bitten aussprach, welche die Nothwendigkeit unseres Unternehmens außer Zweifel stellten. Dem wohlwollenden Entgegenkommen, der bereitwilligen Schulpnahme unserer höchsten Staatsbehörden haben wir es zu danken, daß diese Bitte gehört und der nächsten Ständeverammlung die Verbindung des Erzgebirges mit dem sächsischen Eisenbahn-Systeme unter Vetheiligung des Staates zur Annahme vorgelegt wurde. Diese erfolgte bekanntlich in der Weise, daß die Abtheilung unserer Bahn Chemnitz-Niesa nach Sicherstellung der auf Staatsverträgen beruhenden sächsischen Eisenbahnen unter Staatsbethelligung erbaut werden soll, ohne daß dadurch, nach ausdrücklichen sächsischen Beschlüssen, die Ausdehnung des Expropriationsgesetzes auf unsere ganze Bahnlinie von Zwickau nach Niesa beeinträchtigt wird. Dabei ist die Beschlußnahme über specielle Modalität der Staatsunterstützung fernerer sächsischen Entschlüsse vorbehalten.

Durch neueste Mittheilung des betreffenden hohen Staatsministeriums haben wir nun die erfreuliche Zusage erhalten, daß die erwähnten sächsischen Beschlüsse den Ansichten der hohen Staats-Regierung vollkommen entsprechen, und dieselbe sich daher nunmehr in der Lage befindet, für Ausführung des fraglichen Unternehmens die pecuniäre Unterstützung des Staats in Aussicht zu stellen, über deren Umfang und Modalität zwar die nähere Bestimmung vorbehalten bleiben mußte, die jedoch im Allgemeinen nach den nämlichen Grundsätzen werde geregelt werden, welche bei der sächsisch-bayerischen und nentlich bei der sächsisch-schlesischen Eisenbahn Anwendung gefunden haben. Zu thunlichster Vorbereitung des Baues sind bereits die unserer Gesellschaft zugehörigen technischen Vorarbeiten und Detail-Anschläge von der Staatsbehörde behufs deren Prüfung und Feststellung eingefordert worden.

In Vertheilung glauben wir, unseren Actien-Inhabern vollständigen Nachweis über den dermaligen Stand ihrer Angelegenheit gegeben zu haben, und werden nicht verfehlen, sobald weitere Veränderungen eintreten, mit öffentlichen Mittheilungen fortzufahren oder — dasern es die vorliegenden Gesellschafts-Beschlüsse erfordern — General-Versammlung einzuberufen.

Chemnitz, den 14. März 1844.

Directorium der Erzgebirgischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Bernhard Eisenstück. Th. Roder. Adolph Weg. C. F. Heymann. Adolph Bürger.

Frequenz auf den Herzogl. Braunschweigischen Eisenbahnen.

Auf den Herzogl. Braunschw. Eisenbahnen sind im Monate Februar d. J. 24,473 Personen befördert, wofür 7,344 Thlr. 15 Sgr. 10 Pf. und für transp. Güter 4,292 „ 3 „ 1 „ in Summa 11,636 Thlr. 18 Sgr. 11 Pf. angekommen sind.

Braunschweig, den 15. März 1844.

[51] Es erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu haben:

Die deutsche Eisenbahnsache
in besonderer Beziehung
auf Kurhessen.

gt. 8°. broschirt (56 Seiten) 1844.
Gassel, J. G. Krieger'sche Buchhandlung.
Preis: 7½ Sgr. oder 27 fr.

Nicht bloß von lokalem, sondern von einem allgemeineren Interesse ist diese Schrift, da sie den Gegenstand aus einem höheren, allgemein nationalen Standpunkte betrachtet. Der Verfasser ist ein ausgezeichneter Publist.

Redaction: Dr. Meyer.

[52] Bei Carl Jügel in Frankfurt a. M. ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Eisenbahn-Atlas
von
Deutschland, Belgien u. dem Elsaß.

Mit allen Fahrplänen, Tarifen, Betriebs-Verordnungen und sonst dahin gehörigen Nachweisungen, so wie den speciellen Karten der bedeutenderen, bis jetzt vollendeten Eisenbahnen.

Ein Handbuch für Reisende
und für Alle, welche sich dieses großartigen Transportmittels bedienen.

Nach officiellen Quellen bearbeitet von
U. Hendschel,
fürstlich Turn- und Taxis'schem Ober-Postamts-Secretair.
17 Bogen Text und 16 Special-Karten in Taschenformat, elegant cartonnirt in Gold gepreßtem Umschlag
Preis 1 Thlr. 25 Sgr.

Bei der stets mehr ins praktische Leben eingreifenden Benutzung der Eisenbahnen und deren rasch fortschreitenden Annäherungen zu einander, ist ein Werk, wie das hier angekündigte, zum wahren Bedürfnis geworden, dem der durch seine große Post- und Reisekarte von Deutschland bereits so vorthellhaft bekannt gewordene Verfasser desselben, auch hier auf eine dem Zweck vollkommen entsprechende Weise abgeholfen hat. — Die aus officiellen Quellen geschöpften Nachweisungen über den Betrieb der sächsischen, bis jetzt in Deutschland vorhandenen Eisenbahnen, in Verbindung mit Belgien und dem Elsaß, sind hier auf das Vollständigste und Uebersichtlichste zusammengestellt, so wie auch der Lauf der Bahnen durch specielle Karten erläutert, so daß das Ganze in jeder Beziehung allen Anforderungen genügen wird.

Indem wir dieses mit dem größten Fleiß und der zuverlässigsten Genauigkeit ausgearbeitete Werk allen Reisenden, Bureau und Comptoiren als ein gegenwärtig im Geschäftsleben schon fast unentbehrlich gewordenes Hülfsmittel empfehlen, verweisen wir zugleich auf den darüber ausgegebenen ausführlichen Prospectus, der, in allen Buchhandlungen vorrätzig, sich über dessen Brauchbarkeit noch näher verbreitet.

Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.

[53] Zur Anlage des ersten Geleises der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahnstrecke zwischen Bunzlau und Liegnitz soll

Die Lieferung von 60,300 eichenen Unterlagschwellen,

in 12 Loose getheilt, im Wege der Submission in Uebersicht gegeben werden.

Die Lieferungs-Bedingungen mit Nachweisung der Ablieferungsorte und Quantitäten, so wie die Submission-formulare, können in den technischen Büreaus der Gesellschaft, hier und in Bunzlau, eingesehen und gegen Erlangung von 10 Silbergroschen Abschriften dieser Stücke in Empfang genommen werden.

Submissionen für die Lieferung eines oder mehrerer Loose müssen mit der Aufschrift „Schwellen-Lieferungs-Offerte“

vor dem 1. Mai e.

vertorfrei bei uns eingereicht werden. Später eingehende Submissionen werden nicht berücksichtigt. Die sich Meldenden bleiben drei Wochen, vom 1. Mai e. gerechnet, an ihre Offerten gebunden.

Berlin, den 16. März 1844.

Die Direction der Nieder-Schlesisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Course der Eisenbahn-Actien.

Börsenplätze.	Actien.	Zinsfuss.	Brief.	Geld.	Gem.
Augsburg, 20. März.	Augsburg-München-Eisenb. Div. 1844	—	100	99 1/2	
	„ „ Obl.	4	102 3/4	—	
	„ „ Prior. Obl.	4 1/2	—	—	
	Venet.-Mail. Eisenbahn	4	—	110 1/2	
Berlin, 22. März.	Berlin-Potsd. Eisenbahn	5	168 1/2	—	
	„ „ Prior. Obl.	4	—	103 3/4	
	Magdeburg-Leipziger Eisenbahn	—	193 1/2	—	
	„ „ Prior. Obl.	4	—	103 3/4	
Berlin-Anhalt. Eisenbahn	„ „ Prior. Obl.	4	—	152	
	Düsseldorf-Elberf. Eisenbahn	5	—	95	
	„ „ Prior. Obl.	4	—	99 3/4	
	Rheinische Eisenbahn	5	89 1/2	88 1/2	
„ „ v. Staate garant.	„ „ Prior. Obl.	4	—	99 1/4	
	„ „ v. Staate garant.	3 1/2	98 3/4	98 1/4	
	Berlin-Frankf. Eisenbahn	5	152 1/2	151	
	„ „ Prior. Obl.	4	—	103 3/4	
Oberschlesische Eisenbahn	„ „ Obl.	4	125	—	
	„ „ Lit. B. v. eingez.	—	116	—	
	Berlin-Stettin Litt. A & B	—	131 3/4	—	
	Magdeburg-Halberst. Eisenbahn	4	119 1/2	—	
Breslau-Schweidnitzer Eisenbahn	„ „ Obl.	4	124 1/4	—	
	Magdeburg-Halberst. Eisenbahn	4	—	—	
	Taunusbahn	—	—	—	380%
	„ „ Obl.	4	—	—	
Hamburg, 22. März.	Hamburg-Bergedorf. Eisenbahn	—	109	110	
	Hamburg-Berlin-Actienzeichn.	4	118	—	
	Altona-Kieler Eisenbahn, Spec. Cours pari, pr. Cassa Glückstadt-Elmsborner Zeichnungen	—	113 1/2	113	
	Leipzig-Dresd. Eisenbahn	—	117	116	
Leipzig, 22. März.	„ „ Prior. Obl.	3 1/2	—	107	
	Sächsisch-Bayerische Eisenbahn	4	107 1/2	—	
	Magdeburg-Leipz. incl. Div. Sch.	—	196	—	
	Sächsisch-Schles. Eisenbahn	4	115	—	
Wien, 18. März.	Kaiser-Ferdinands-Nordbahn	—	—	—	148%
	Wien-Gloggnitzer Eisenbahn	4	—	—	111
	Budweis-Linz-Grundner	—	—	—	—
	Venet.-Mail. Eisenbahn	4	—	—	109%

Druck und Verlag von Gebrüder Meyer.